

Umgehen mit Neid bei Beförderung...

Beitrag von „mimmi“ vom 28. März 2010 19:40

Zitat

Original von Scooby

Warum eigentlich nicht?

Klar, jetzt ließe sich trefflich darüber streiten, ob es am eigenen Anspruch an die Qualität seiner Arbeit liegt, ob man es einfach "lockerer" sehen muss oder was auch immer....

Ich für meinen Teil habe mir mehrfach Neles Anti-Burnout-Tipps durchgelesen und versuche nach Kräften, das so umzusetzen, schaffe es aber trotzdem nicht. Teils aus eigener Unzulänglichkeit, teils deshalb, weil mir mein Schulleiter immer mehr und immer verantwortungsvollere Aufgaben überträgt, die in ihrer Summe eine Zeitbelastung mit sich bringen, die nicht nur auf Kosten von Freizeit, sondern auch auf Kosten von Schlafzeit gehen.

Ich arbeite in einem generell sehr humorvollen und angenehmen Kollegium, Jammerei ist bei uns nicht der "gute Ton", den man nutzen muss, um akzeptiert zu werden. Trotzdem kenne ich an meiner Schule keinen Kollegen, der von sich sagen würde, dass er zufrieden ist mit seiner Arbeitsbelastung bzw. mit seinem "Qualitätsoutput". Ich scheine also nicht die einzige Kollegin zu sein an meiner Schule, die dieses Problem hat...